



© Hofer

Hofer reüssiert 2016

Der Discounter hatte laut Generaldirektor Günther Helm ein „wirklich sehr gutes Jahr“ mit einem Umsatz von ca. 4 Mrd. €.

Discounter

Laut Hofer-Generaldirektor Günther Helm kaufen bereits neun von zehn Österreichern beim Hofer ein.

SATTLEDT/WIEN. „Es war ein wirklich sehr gutes Jahr“, sagt Hofer-Generaldirektor Günther Helm zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gegenüber der APA. Die Kundenakzeptanz und somit der Kundenzustrom sei „signifikant höherer“ als in den letzten Jahren gewesen.

Der Umsatz soll, wie schon 2015, bei rund 4 Mrd. € liegen. Um wie viel er tatsächlich gestiegen ist, wollte Helm nicht verraten, aber: „Wenn man sich die veröffentlichten Marktanteilsentwicklungen ansieht, die ich auch nicht negiere, dann wissen Sie, dass wir auch im letzten

Jahr schön gewachsen sind.“ Laut dem GfK-Haushaltspanel Juni 2016 hat Hofer die meisten treuen Kunden. Neun von zehn österreichischen Haushalten gehen beim Discounter einkaufen. 2016 lag der Marktanteil auf dem Höchstwert von 20,9%.

Konkurrentensterben

„Wir gewinnen Marktanteile“, freut sich der Generaldirektor und Sprecher der Geschäftsführung. Vom Verschwinden des Mitbewerbers Zielpunkt hätten die verbliebenen Händler in unterschiedlicher Weise profitiert. „Wir haben sehr viele Kunden,

die auf der Suche nach neuen Einkaufsstätten waren, überzeugen können, dass Hofer eine sehr gute Wahl für sie ist.“ An Hofer gingen elf ehemalige Zielpunktfilialen.

„Wenn neun von zehn Österreichern bei Ihnen einkaufen, ist es schwierig, es noch zu steigern“, führte Helm aus. Das gehe nur durch Frequenzerhöhung, die zum einen durch das Frischeangebot und andererseits durch Expansion erzielt werden habe können. Vor allem im Wiener Umfeld habe Hofer in allen Bereichen ein starkes Wachstum. In Wien besitze man mit

bald 100 Filialen die Marktführerschaft. Derzeit betreibt Hofer in Österreich knapp 480 Filialen und beschäftigt über 10.000 Mitarbeiter. (APA/red)

„

Wenn neun von zehn Österreichern bei Ihnen einkaufen, ist es schwierig, es noch zu steigern.“

TIERWOHL

Hofer startet gemeinsame Initiative mit Hütthaler

FairHof Hofer und der oberösterreichische Fleischverarbeiter Hütthaler wollen mit der gemeinsamen Initiative FairHof neue Standards beim Schweinefleisch setzen.

Seit dieser Woche gibt es erstmals FairHof Frischfleisch von 15 Schweinezüchtern in den Hofer-Filialen in Ober- und Niederösterreich, Wien und Teilen von Salzburg.

© Hofer/APA-Fotodienst/Tanzer



Anfang der Woche wurden die Marke von Florian Hütthaler (Geschäftsführer Hütthaler KG, links) und Günther Helm (Hofer KG Generaldirektor, rechts) vorgestellt. Das

Projekt ist Teil der Hofer-Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ und soll ein „Schritt in Richtung mehr Fairness in der Fleischindustrie sein“, heißt es seitens Hofer.